[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/18778 vom 05.05.2024]

Objekt:	Medaille auf die Gründung des Rheinbundes 1806
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 21092

Beschreibung

Mit der Errichtung des Rheinbundes, bestehend aus deutschen Staaten, die aus dem Heiligen Römischen Reich deutscher Nation ausgetreten waren, gründete Napoleon eine Militärallianz, die ihn vor Preußen, Österreich und Russland schützen sollte. Er selbst fungierte als Bundesprotektor, Frankreich allerdings gehörte selbst dem Rheinbund nicht an. Auf die Gründung wurde eine Medaille geprägt, die Napoleons Chefmedailleur folgendermaßen beschrieb: „Die Medaille stellt alle Könige und Fürsten des Bundes als Ritter gekleidet dar. Sie schwören auf ein Faszienbündel, das vom französischen Adler bekrönt wird. Der Fürstenprimas steht der Zeremonie vor und scheint die Schwüre der anderen Ritter zu empfangen. Wir haben in der Ausführung der Medaille den gotischen Stil gewählt, der charakteristisch für das Rittertum ist, dessen Wiege die Ufer des Rheins waren.“ Tatsächlich handelt es sich bei der Medaille um eine der wenigen Medaillen, die sich stilistisch eher am Mittelalter als an der klassischen Antike orientieren. Napoleon selbst allerdings lässt sich auf der Vorderseite als römischer Kaiser darstellen, die deutschen Herrscher auf der Rückseite sind dagegen in gotischem Stil abgebildet.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Sophie Preiswerk]
DUPUY, Marie - Anne u. DE CHERMON Isabelle le Masne et.al. (Hrsg): Vivant Denon, directeur des musées sous le consulat et l’Empire, Paris 1999, AN 71.

ZEITZ, Lisa und Joachim: Napoleons Medaillen, Petersberg 2013, S.148.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze

Maße:		Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 35,14 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1806
	wer	Jean-Pierre Droz (1746-1823)
	wo	
Hergestellt	wann	1806
	wer	Nicolas Guy Antoine Brenet (1773-1846)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Benjamin Zix (1772-1811)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Benjamin Zix (1772-1811)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Dominique-Vivant Denon (1747-1825)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Literatur

- Dupuy, Marie-Anne; De Chermon, Isabelle le Masne et.al. (Hrsg) (1999): Vivant Denon, directeur des musées sous le consulat et l’Empire. Paris
- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg